

Wir freuen uns, Sie gemeinsam mit der Primarschule zu unseren Rechnungsgemeindeversammlungen einzuladen. Wir treffen uns am Dienstag, 13. Juni 2023 im Salão, dem Mehrzweckraum in der Schulanlage Weitenzelg. Die Sekundarschule wird um 19.30 Uhr beginnen und im Anschluss wird die Rechnung der Primarschule präsentiert. Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen und offerieren im Anschluss eine kleine Erfrischung!

Walo Bohl Michaela Foletti Romanshorn, April 2023

Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.2022 nach Funktionen		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	15'074.00		17'400.00		16'077.45	
11	Legislative	15'074.00		17'400.00		16'077.45	
2	BILDUNG	7'444'467.13	331'046.65	7'737'700.00	156'700.00	7'339'212.15	218'861.60
213	Sekundarstufe 1	5'175'393.32	298'546.05	5'383'500.00	124'800.00	5'211'022.50	177'560.80
217	Schulliegenschaften	1'536'476.60	32'080.00	1'587'400.00	31'500.00	1'408'485.82	40'880.00
219	Obligatorische Schule, Übriges	732'597.21	420.60	766'800.00	400.00	719'703.83	420.80
4	GESUNDHEIT	14'043.30		18'000.00		12'768.00	
433	Schulgesundheit	14'043.30		18'000.00		12'768.00	
9	FINANZEN UND STEUERN	104'546.06	8'665'458.96	163'500.00	7'781'900.00	148'619.18	8'007'297.23
910	Steuern	25'308.35	8'358'818.10	84'000.00	7'576'400.00	65'048.50	7'640'969.60
950	Ertragsanteile übrige		297'221.70		195'000.00		356'692.45
961	Zinsen	78'650.00	5'523.56	79'000.00	4'500.00	81'800.00	8'296.03
969	Finanzvermögen n.a.g.	587.71		500.00		1'770.68	
971	Rückverteilung aus CO2-Abgabe		3'895.60		6'000.00		1'339.15
		7'578'130.49	8'996'505.61	7'936'600.00	7'938'600.00	7'516'676.78	8'226'158.83
	Abschluss	1'418'375.12		2'000.00		709'482.05	
		8'996'505.61	8'996'505.61	7'938'600.00	7'938'600.00	8'226'158.83	8'226'158.83

Erfolgsrechnung 01.01.–31.12.2022 nach Arten		Rechnung 2022		Budget 2022		Rechnung 2021	
Kto.-Nr.	Bezeichnung	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
3	AUFWAND	7'578'130.49		7'936'600.00		7'516'676.78	
30	Personalaufwand	5'612'275.55		5'769'300.00		5'471'503.00	
31	Sachaufwand	925'746.33		1'092'400.00		1'157'700.49	
33	Abschreibungen Verwaltungsvermögen	619'440.00		647'700.00		620'340.30	
34	Finanzaufwand	79'024.51		79'000.00		83'429.64	
35	Einlagen in Fonds und Spezialfinanzierungen						
36	Transferaufwand	191'644.10		198'200.00		183'703.35	
38	Ausserordentlicher Aufwand	150'000.00		150'000.00			
4	ERTRAG		8'996'505.61		7'938'600.00		8'226'158.83
40	Fiskalertrag		8'358'818.10		7'576'400.00		7'640'969.60
42	Entgelte		54'580.00		55'500.00		63'440.00
44	Finanzertrag		5'523.56		4'500.00		8'296.03
46	Transferertrag		509'825.95		295'700.00		506'953.20
48	Ausserordentlicher Ertrag		67'758.00		6'500.00		6'500.00
	ERFOLGSRECHNUNG	7'578'130.49	8'996'505.61	7'936'600.00	7'938'600.00	7'516'676.78	8'226'158.83
	Abschluss	1'418'375.12		2'000.00		709'482.05	
		8'996'505.61	8'996'505.61	7'938'600.00	7'938'600.00	8'226'158.83	8'226'158.83

Die vollständige Jahresrechnung und alle Berichte finden Sie unter www.sekromanshorn.ch → Schulgemeinde.
Ab 10.05.2023 kann er beim Sekretariat (071 466 30 00/sekretariat@sekromanshorn.ch) auf Papier bezogen oder bestellt werden!

Ausführungen zur Jahresrechnung 2022

**Geschätzte Romanshornerinnen und Romanshorner
Geschätzte Salmsacherinnen und Salmsacher**

Die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach profitiert im Berichtsjahr 2022, wie auch andere Körperschaften, von in dieser Höhe doch unerwarteten Steuereinnahmen. Knapp 900'000 Franken sind die gesamten Steuererträge höher als budgetiert. Darin ist allerdings die Auflösung der Korrekturbuchung von Steuereinnahmen aus dem Jahr 2021 im Umfang von 154'000 Franken enthalten (Steuerfusskorrektur unter den Schulgemeinden).

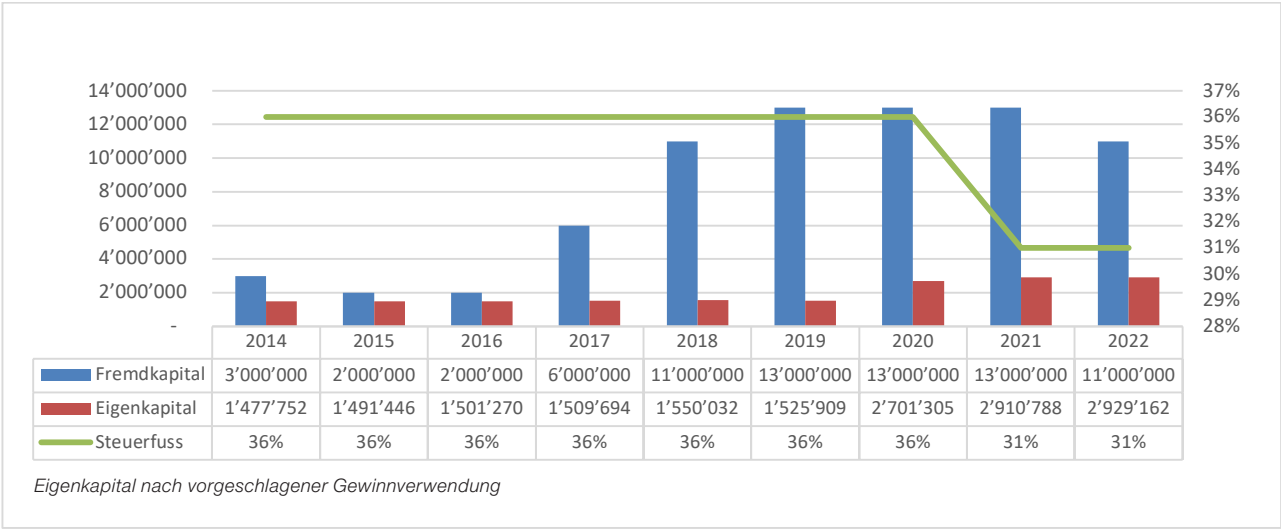
Kantonale/Nationale Vorgaben

Leider war Corona auch im Jahr 2022 noch fast täglich spürbar. Zwar konnte auf weitere Homeschooling-Lektionen verzichtet werden, die krankheitsbedingten Absenzen waren aber sehr eindrücklich. Da auch immer wieder Lehrpersonen ausfielen, war das Aufrechterhalten eines geordneten Schulbetriebs sehr aufwendig zu organisieren. Der Schul- und Teamleitung ist es immer wieder gelungen, Stellvertretungen zu organisieren. Ein grosses Dankeschön geht an all unsere Angestellten, die immer wieder spontan bereit waren für erkrankte Kolleginnen oder Kollegen einzuspringen.

Durch den Kriegsausbruch in der Ukraine wurde das Schulsystem zusätzlich belastet und herausgefordert. Galt es doch innert kürzester Frist einen geregelten Schulbetrieb für die der Gemeinde zugewiesenen Jugendlichen zu organisieren. Umgehend wurden regelmässige Austauschtreffen zwischen der Gemeinde, den Kirchen und den Schulen ins Leben gerufen. Überall war eine grosse Bereitschaft, Hilfe leisten zu wollen spürbar. Es ist diesem Gremium gelungen, unbürokratisch die notwendige Hilfe zu koordinieren und die Flüchtlinge bedarfsgerecht zu unterstützen. Gemessen an den grossen Herausforderungen ist die Budgetüberschreitung für «Deutsch als Zweitsprache» als gering zu bezeichnen und absolut vertretbar.

Finanzausgleich/Steuerfuss

Die Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach ist seit der Neuausrichtung des kantonalen Finanzausgleichs weder Zahler noch Empfänger. Seit dem Steuerfussabtausch zwischen den Schulgemeinden im Jahr 2021 liegt unser Steuerfuss bei 31 Prozent. Zum Zeitpunkt der Budgetierung im Sommer 2021 hielt die Corona-Pandemie die ganze Welt in Atem. Alle Experten gingen davon aus, dass sich Corona negativ auf die wirtschaftliche Entwicklung auswirken wird. So wurde auch bei den Steuereingangsprognosen etwas vorsichtiger kalkuliert. Man rechnete damit, dass ein spürbarer Einbruch der Einnahmen unvermeidbar wäre. Wie die vorliegenden Zahlen nun zeigen, ist die erwartete Delle nicht eingetreten. Es gibt aber auch Zeichen, die darauf hindeuten, dass dieser Rückgang mit einer zeitlichen Verzögerung eintreffen wird. Die Behörde



renden Deckenverkleidungen ausgestattet und weitere, kleinere Anpassungen aufgrund feuerpolizeilicher Auflagen ausgeführt. Durch geschickte Planung konnten alle Arbeiten im laufenden Betrieb durchgeführt werden und der Schulbetrieb wurde nur wenig beeinträchtigt. Somit sind beide Schulanlagen auf ähnlichem Niveau ausgestattet und bereit für die Zukunft. Die Abrechnung schliesst mit einem Aufwand von 427'054.80 Franken ab und liegt unterhalb des bewilligten Investitionskredits von 480'000 Franken. Beide Schulanlagen sind dem Wärmeverbund der Kantonsschule angeschlossen und beziehen via Fernwärmeleitungen Energie zum Heizen unserer Gebäude. Weil für die vorhandene Steuerung keine Ersatzteile mehr verfügbar waren, wurde der Ersatz der Gebäudeautomation in unseren Häusern notwendig. Die beiden ehemaligen naturwissenschaftlichen Räume in der Schulanlage Weitenzelg im Trakt A stellen wir der Primarschule für ihre Integrationsklasse zur Verfügung. Gemeinsam haben wir entschieden im Untergeschoss dieses Trakts eine Toilette einzubauen und uns die Kosten mit der Prim Romanshorn zu teilen. Diese Kosten führten zusammen mit dem Ersatz der Heizungssteuerung zu einer leichten Überschreitung des Budgetpostens «Unterhalt Gebäude». Ende Jahr konnten wir die schon länger geplanten E-Ladestationen bei beiden Häusern in Betrieb nehmen. Diese stehen unseren Angestellten wie auch der gesamten Bevölkerung zur Verfügung.

Schule im Park/Kleinklasse

Seit Jahren führt die Sek zwei Kleinklassen. Im Schulhaus Reckholdern ist die Kleinklasse beheimatet. Sie dient zur Förderung von Kindern mit Lernschwierigkeiten, die dem Unterricht in Regelklassen nicht zu folgen vermögen. Im ehemaligen Maron-Geschäftsgebäude an der Hafenstrasse 1 führen wir unsere «Schule im Park» als sonderpädagogisches Tagesschulangebot. In kleinen Gruppen lernen die Schüler und Schülerinnen individuell in Bezug auf Lernstoff und -tempo. Die Sekundarschule Arbon beteiligt sich finanziell an der «Schule im Park», für sie sind konstant zwei Plätze reserviert. Sofern Plätze frei sind, steht dieses Angebot auch anderen Schulgemeinden zur Verfügung. Wir sind

überzeugt, dass mit diesen beiden Kleinklassenangeboten bedarfsgerecht auf die Jugendlichen eingegangen werden kann und Belastungen im Regelschulbetrieb reduziert werden können.

Mehrzweckhalle

Schon seit Jahren ist der Turnraum nur knapp ausreichend für die Schulen. Durch den Anstieg der Schülerzahlen wird dieser Effekt noch akzentuiert. Auch an den Abenden sind die bestehenden Hallen sehr gut ausgelastet und es ist kein Spielraum mehr für neue Angebote vorhanden. Da auch die Gemeinde seit dem Abbruch des Bodensaals über keine Räumlichkeiten mehr verfügt um grösser Veranstaltungen oder Versammlungen durchzuführen, haben die drei Körperschaften entschieden, gemeinsam den Bau einer Mehrzweckhalle in die Wege zu leiten. Die aus Vertretern der Primarschule, der Stadt und der Sekundarschule zusammengesetzte Baukommission hat ein Raumprogramm erarbeitet und in einem zweistufigen Wettbewerbsverfahren das Siegerprojekt «Schärenkreuzer» der Winterthurer Architekten Graf und Biscioni bestimmt. So soll auf der stadteigenen Parzelle unterhalb des Lidl eine Dreifachturnhalle mit Mehrzwecknutzung realisiert werden. Die zu erwartenden Kosten werden gemäss dem Verteiler 40 Prozent Primarschule und je 30 Prozent Stadt und Sek von den Körperschaften getragen. Unser Investitionsbeitrag beläuft sich auf rund sechs Millionen Franken. Sie, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger werden am 18. Juni 2023 über die einzelnen Kreditvorlagen aller Körperschaften abstimmen können. Hoffen wir zum Wohle unserer Jugend, allen Vereinen und Institutionen auf ein überzeugendes Ja an der Urne!

Finanzierung

Unsere Fremdverschuldung konnten wir um zwei Millionen Franken reduzieren und beträgt aktuell elf Millionen Franken. Die Behörde ist bestrebt die Verschuldung weiter abzubauen. So sieht unser Finanzierungsplan vor, im Laufe der nächsten eineinhalb Jahre weitere drei Millionen Franken zurückzuzahlen. Somit sollten wir anschliessend wieder Spielraum für weitere Investitionen wie Mehrzweckhalle und Ersatz Trakt A erhalten.

Sämtliche laufende Kredite konnten wir in der «Tiefzinsphase», mit zum Teil langen Laufzeiten abschliessen. Dies wirkt sich positiv auf die Kapitalzinskosten aus.

Jahresabschluss

Das Jahresergebnis 2022 der Sekundarschulgemeinde Romanshorn-Salmsach mit einem Gewinn von gut 1,4 Millionen Franken darf als sehr gut bezeichnet werden. Die in diesem Mass unerwarteten Mehreinnahmen bei den Steuern und den zum grossen Teil nicht ausgeschöpften Pauschalbudgetposten führten zu diesem Resultat. Die Analyse des Rechnungsergebnisses zeigt aber auch auf, dass wir unsere Kosten «im Griff» haben. Budgetpositionen wie «Regelschule», «Verwaltung», «Liegenschaften» und «Schulleitung» weisen eine sehr hohe Budgetgenauigkeit aus. Glücklicherweise blieben wir im Berichtsjahr von unvorhergesehen Schäden oder Defekten verschont, so wurde praktisch keine Budgetposition überschritten. Behörde und Verwaltung legen grossen Wert auf einen haus-

halterischen Umgang mit den Mitteln und investieren nur dort, wo es notwendig und sinnvoll ist.

Dank

Ein ereignisreiches Jahr liegt hinter uns. Kaum schien Corona einigermaßen überwunden, stellte uns der Ukrainekrieg vor neue, schwer zu lösende Problemstellungen. Sämtliche Lehrpersonen haben gemeinsam mit dem Hauswarteteam, der Verwaltung und der Schul- und Teamleitung einen erheblichen Mehraufwand geleistet. Ihnen allen gebührt unser grosses Dankeschön. Dank diesem Effort war es möglich den Flüchtlingskindern einen ersten Einblick in unsere Lebensweise und unsere Sprache zu vermitteln. Es zeigt sich ebenfalls, dass es sehr wichtig ist einen einigermaßen geregelten und strukturierten Tagesablauf zu pflegen. Übrigens gilt dies nicht nur für unsere Ukrainegefährtinge, sondern auch für alle anderen Flüchtlingskinder, welche im neueröffneten Durchgangsheim 2 eine vorübergehende Unterkunft gefunden haben.

Antrag

Die Behörde beantragt,

➤ den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2022 in der vorliegenden Form zu genehmigen und den Ertragsüberschuss von CHF 1'418'375.12 wie folgt zu verwenden:

CHF 1'400'000.00 Zuweisung Vorfinanzierungen Neubau MZH

CHF 18'375.12 Zuweisung zum Eigenkapital

Bilanz 2022					
Konto	Bezeichnung	01.01.2022	Zuwachs	Abgang	31.12.2022
1	AKTIVEN	17'037'129.24	13'545'226.89	14'919'531.52	15'662'824.61
10	Finanzvermögen	4'938'228.24	12'905'222.09	12'016'536.72	5'826'913.61
100	Flüssige Mittel	2'937'416.13	11'317'108.46	10'717'631.42	3'536'893.17
101	Forderungen	1'245'864.66	1'484'696.25	1'246'586.65	1'483'974.26
102	Kurzfristige Finanzanlage	700'000.00			700'000.00
104	Aktive Rechnungsabgrenzungen	54'947.45	103'417.38	52'318.65	106'046.18
14	Verwaltungsvermögen	12'098'901.00	640'004.80	2'902'994.80	9'835'911.00
140	Hochbauten VV	10'528'500.00	627'054.80	1'030'594.80	10'124'960.00
	Mobilien VV	70'400.00		22'400.00	48'000.00
144	Darlehen	1'500'001.00		1'500'000.00	1.00
148	Kum. Zusätzliche Abschreibungen		12'950.00	350'000.00	-337'050.00
2	PASSIVEN	17'037'129.24	10'922'028.02	12'296'332.65	15'662'824.61
20	Fremdkapital	13'626'341.50	9'294'170.85	11'659'795.80	11'260'716.55
200	Laufende Verbindlichkeiten	211'776.00	9'181'905.55	9'245'230.30	148'451.25
204	Passive Rechnungsabgrenzungen	353'257.50	112'265.30	353'257.50	112'265.30
206	Langfristige Finanzverbindlichkeiten	13'000'000.00		2'000'000.00	11'000'000.00
208	Langfristige Rückstellungen	61'308.00		61'308.00	
29	Eigenkapital	3'410'787.74	1'627'857.17	636'536.85	4'402'108.06
291	Fonds	500'00			